

Erläuterungen

**der größeren Unterschiede zwischen den Summen der
vorgeschriebenen und der veranschlagten Beträge in der
Haushaltsrechnung**

**Erläuterungen des Unterschiedes
zwischen den veranschlagten und vorgeschriebenen Beträgen**

Ordentliche Einnahmen:

Ordentliche Einnahmen laut Voranschlag	76.718.800,00	beschlossen am 14.12.2017
Erhöhung laut Nachtragsvoranschlag	3.298.900,00	beschlossen am 20.09.2018
Ordentliche Einnahmen	<u>80.017.700,00</u>	
Dieser Veranschlagung steht ein Einnahmenanordnungssoll von Mehreinnahmen von insgesamt	<u>81.121.315,26</u> 1.103.615,26	gegenüber, sodass sich errechnen, d.s. 1,38%

Einnahmenart	VA-Betrag	lfd. SOLL	+/-	%
Eigene Steuern und Abgaben	16.847.700,00	17.584.576,01	736.876,01	4,37%
Ertragsanteile	25.815.000,00	26.235.725,01	420.725,01	1,63%
Benützungsgebühren	7.596.300,00	7.595.629,03	-670,97	-0,01%
Einnahmen aus Leistungen	9.613.100,00	9.378.778,87	-234.321,13	-2,44%
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	10.360.500,00	10.400.432,98	39.932,98	0,39%
Laufende Transfers	4.861.700,00	5.374.405,49	512.705,49	10,55%
Gewinnentnahmen	104.200,00	368.821,24	264.621,24	253,96%
Sonstige Einnahmen	3.692.000,00	3.791.299,62	99.299,62	2,69%
Einnahmen aus Vermögensgebarung	18.200,00	9.186,36	-9.013,64	-49,53%
Veräußerung von Wertpapieren, Beteiligungen	0,00	43.683,68	43.683,68	0,00%
Rückzahlung von Darlehen, Vorschüssen	20.000,00	12.170,00	-7.830,00	-39,15%
Entnahmen aus Rücklagen	798.900,00	38.840,30	-760.059,70	-95,14%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	6.100,00	3.849,88	-2.250,12	-36,89%
Sollüberschuss aus Vorjahren	284.000,00	283.916,79	-83,21	0,00%
Einnahmen ordentlicher Haushalt	80.017.700,00	81.121.315,26	1.103.615,26	1,38%

Nach diesem allgemeinen, ziffernmäßigen auf die Einnahmenarten bezogenen Überblick werden die wesentlichsten Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei den betreffenden Voranschlagstellen nachstehend im Einzelnen nachgewiesen, wobei im Sinne des Gemeinderatsbeschluss vom 21.02.2002 die Unterschiedsbeträge über EUR 10.000,00 erläutert werden.

Mindereinnahmen im Vergleich zum Voranschlag:

HH-Stelle	Voranschlag Soll	Differenz	Erläuterung
2/0311/8640	183.000,00 170.565,90	12.434,10	Amt für Raumordnung / Projekte - Restliche Einnahmen aus dem Projekt InduCult2.0 folgen im Jahr 2019.
2/033/8105	43.000,00 19.716,13	23.283,87	Hochbauamt - Die Bauaufsicht für die Bauvorhaben Pebalstraße und Draschestraße waren in der Höhe von EUR 43.000,00 geplant, aufgrund des Baufortschrittes erfolgen die Fertigstellung wie auch die Abrechnung 2019.
2/264/8102	95.000,00 83.626,48	11.373,52	Eislaufplätze und -hallen - Aufgrund des Wegfalles von einigen Stocksportturnieren (Bezirksverband hatte zu wenig Mannschaften) und der Meisterschaftspause der LE Kings Leoben (Wegfall der Einnahmen von Meisterschaftsterminen mit Eintritt) wurden weniger Einnahmen lukriert als budgetiert.
2/369/8711	10.000,00 0,00	10.000,00	Heimatspflege - Die Bedarfszuweisung in der Weitergabe in Höhe von EUR 10.000,00 wurde auf der Post 8711 budgetiert, muss aber auf der Post 8610 erfasst sein.
2/323/81013	85.000,00 70.886,46	14.113,54	Stadttheater - Durch die Reduzierung von Vorstellungen wurden geringere Einnahmen erzielt.
2/340/8280	99.000,00 4.778,28	94.221,72	Stadtmuseum - Die Einnahmen betreffen die Förderung für das Leaderprojekt "Imdas Pro" Inventarisierungsprogramm in Höhe von EUR 4.778,28 (VA: EUR 6.000,00). Die Abrechnung des hier geplanten Projektes "Leader Ars Eletronica" ist auf 02/340/8640 in Höhe von EUR 70.670,40 endabgerechnet worden.

2/814/8100	35.000,00 1.086,25	33.913,75	Straßenreinigung - Die Verrechnung für den an die Stadtwerke überlassenen Raum im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung in der Höhe von EUR 30.000,00 wurde auf 02/814/8105 (interne Leistungen) erfasst.
2/820/8100	42.000,00 12.349,60	29.650,40	Werkstätten - Die Verrechnung von Leistungen des Wirtschaftshofes wurde während des Jahres auf den Verrechnungsmodus Umsatzsteuer umgestellt und wird auf der Post 02/820/8170 - Ausweis von Mehreinnahmen - ausgewiesen.
2/820/8102	55.000,00 41.517,30	13.482,70	Werkstätten - Die Verrechnung von Leistungen des Wirtschaftshofes wurde während des Jahres auf den Verrechnungsmodus Umsatzsteuer umgestellt und wird auf der Post 02/820/8170 - Ausweis von Mehreinnahmen - ausgewiesen.
2/8201/8102	22.000,00 11.995,50	10.004,50	Tischlerei - Durch einen erhöhten Krankenstand konnten die Arbeiten nicht durchgeführt werden.
2/833/81013	1.418.300,00 1.296.724,80	121.575,20	Hallenbad - Asia Spa - Das neue Tarifsysteem führte zu verringerten Umsätzen.
2/840/8241	20.000,00 9.990,00	10.010,00	Grundbesitz - Für die veranschlagten Einnahmen aus "Freistrom" in der Höhe von EUR 10.000,00 wird vom Referat Recht eine Neuregelung getroffen, die Abwicklung wird 2019 erfolgen.
2/851/8172	59.300,00 44.430,07	14.869,93	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Der geplante Ausbauschritt Mayr Melnhof wird erst 2019 abgeschlossen. Somit fallen die Einnahmen für die Kanalbenützung erst 2019 an.
2/851/8521	3.100.000,00 3.018.483,79	81.516,21	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Der Abbruch von größeren Gewerbeobjekten führte zu geringeren Einnahmen bei den Kanalbenützungsgebühren, die Budgetwert war zu hoch angesetzt.
2/851/85212	122.800,00 111.809,54	10.990,46	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Es wurden weniger Kanalabgabenbescheide als geplant ausgestellt.

2/852/8108	278.400,00 244.901,89	33.498,11	Betriebe der Müllbeseitigung - Die negative Indexanpassung bei Altpapier verursacht den Einnahmenausfall.
2/852/8525	512.600,00 491.467,23	21.132,77	Betriebe der Müllbeseitigung - Unter dieser Post werden die Müllgebühren für die gemeindeeigenen Einrichtungen ausgewiesen. Durch die Auflösung der Abfallkübel für die Straßenkehrer werden diese Gebühren nicht mehr verrechnet und sinken daher die Einnahmen.
2/853/82401	596.000,00 580.757,72	15.242,28	Betriebe f.Errichtung u.Verwaltung Wohn- u.Geschäftsgebäuden - Durch die Verschiebung der Darlehenskosten von Carportanlagen auf die Post 01/853/3461 wurden im Gegenzug auch die Mietzinseinnahmen auf die Post 02/853/82400 Hauptmiete verschoben.
2/860/8170	1.549.000,00 1.426.510,08 -	122.489,92	Gärtnereien - Die Einnahmen setzen sich aus den tatsächlich verrechneten Arbeitsstunden zusammen. Die tatsächliche Verrechnung hängt in großem Maß von Personalstand, Witterung und Aufgabenschwerpunkten ab.
2/875/8600	31.500,00 0,00	31.500,00	Straßenverkehrsbetriebe - Der Budgetwert betrifft den Anteil der Stadtgemeinde Leoben nach § 23 FAG 2017 (Öffentlicher Verkehr), der im RA auf der Post 02/941/8600 auszuweisen ist.
2/940/8616	106.000,00 91.237,22	14.762,78	laufende Transferzahlungen von Ländern - Die Einnahmen betreffen den Garantiebtrag gemäß § 26 FAG 2017 der Bundesautomaten und VLT Abgabe, die Vorgabe des Planwertes erfolgt durch das Land, die Einnahme wird als Bedarfszuweisung geführt und ist von der Höhe der Post 2/924/8370 abhängig.
2/981/2980	764.300,00 0,00	764.300,00	Haushaltsausgleich durch Rücklagen - Im NVA war eine Abdeckung des ordentlichen Haushaltes in der Höhe von EUR 764.300,00 aus der allgemeinen Rücklage notwendig, aufgrund des Sollüberschusses war dies im RA nicht mehr notwendig.

1.494.365,76 Mindereinnahmen

Mehreinnahmen im Vergleich zum Voranschlag:

2/010/8280	16.700,00 31.103,45	14.403,45	Zentralamt - Die Personalerstattung für das Projekt "InduCult" führte zu höheren Einnahmen als budgetiert.
2/024/8170	17.700,00 34.662,70	16.962,70	Wahlamt - Es wurde ein zusätzlicher Kostenersatz für die Bundespräsidentenwahl 2016 überwiesen, weiters erfolgte ein Kostenersatz für das Volksbegehren TTIP/Ceta bereits im Jahr 2018 statt 2019.
2/2118/8170	14.900,00 28.851,80	13.951,80	Volksschule Pestalozzi - Die grosse Steigerung der Kinderanzahl in der Ganztagschule (Nachmittagsbetreuung) führte zu höheren Einnahmen.
2/2119/8610	21.600,00 122.818,43	101.218,43	Volksschule Seegraben - Im Rahmen der Infrastrukturförderung gem. Art. 15a B-VG konnten Zuflüsse in der Höhe von EUR 98.818,43 lukriert werden. Da der Fördervertrag erst nach Erstellung des NVA abgeschlossen werden konnte, war die Förderung im NVA nicht erfaßt.
2/2126/8177	84.700,00 98.539,70	13.839,70	Neue Mittelschule Pestalozzi - Die Anzahl an eingeschulten Schüler war höher als im Vorjahr und war damit nicht budgetiert.
2/214/8177	61.900,00 76.059,67	14.159,67	Polytechnische Schulen - Durch die einjährige Schulform können die Schulerhaltsbeiträge der Polytechnischen Schule nur grob geschätzt werden, da die Schülerzahlen zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch nicht bekannt sind.
2/240/8610	0,00 15.876,00	15.876,00	Kindergärten - Die Post zeigt Einnahmen für die Sprachförderung 2017/2018, die vom Land im Oktober überwiesen worden sind.
2/263/82404	105.000,00 134.721,34	29.721,34	Turn- und Sporthallen - Basierend auf einer hohen Auslastung und der einmaligen Zahlung der HLW (EUR 25.716,60) betreffend der Sanierung der Heiz- und Regeltechnik vom Jahr 2017 konnten mehr Einnahmen im RJ 2018 erzielt werden als budgetiert.

2/264/8611	68.000,00 78.000,00	10.000,00	Eislaufplätze und -hallen - Es wurden 2018 die geplanten EUR 68.000,00 für die Leasingraten der Eishalle als Bedarfszuweisung ausbezahlt. Der höhere Zufluss von EUR 10.000,00 ist eine Zahlung für 2017.
2/3200/8100	325.000,00 348.683,60	23.683,60	Musikschule - Die Erhöhung der Schulkostenbeiträge führte zu höheren Einnahmen.
2/3200/8610	800.000,00 815.477,40	15.477,40	Musikschule - Die Transferleistung des Landes für die Personalförderung ist 2018 für das SJ 2018/2019 im Vorhinein erfolgt, der entsprechende Teil wurde abgegrenzt und liegt geringfügig über der Budgetvorgabe.
2/340/8640	0,00 70.670,40	70.670,40	Stadtmuseum - Es ist die Endabrechnung des auf 2/340/8280 geplanten Projektes "Leader Ars Electronica" (VA EUR: 93.000,00) in Höhe von EUR 70.670,40 nach Prüfung durch das Land.
2/369/8611	4.500,00 14.500,00	10.000,00	Heimatspflege - Die Bedarfszuweisung in der Weitergabe in Höhe von EUR 10.000,00 wurde auf der Post 8711 budgetiert, muss aber auf der Post 8610 erfasst sein.
2/612/8680	236.000,00 247.600,88	11.600,88	Gemeindestraßen - Unter dieser Post werden die Polizeistrafgelder des Gemeindegebietes ausgewiesen, die sich überplanmäßig entwickelt haben.
2/814/8105	0,00 30.000,00	30.000,00	Straßenreinigung - Die Verrechnung für den an die Stadtwerke überlassenen Raum im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung in Höhe von EUR 30.000,00 wurde auf 02/814/8100 geplant, sind aber über 8105 als interne Leistungserlöse abgerechnet worden.
2/789/8610	0,00 124.755,00	124.755,00	Förderung von Handel und Gewerbe - Der Vorwegabzug der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 ist nach Vorgabe des Landes als Einnahme und als Ausgabe (01/789/7540) durchzubuchen und wurde erst im Dezember vorgegeben.

2/815/8290	300,00 14.869,17	14.569,17	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - Unter dieser Post sind Zahlungen aus Schadenersatzansprüchen aufgrund von Beschädigungen von gemeindeeigenen Einrichtungen (wie Pavillon AU) ausgewiesen.
2/816/8290	14.000,00 24.478,02	10.478,02	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren - Die Post zeigt Rückersätze aus Schadensfällen, die sich überplanmäßig entwickelt haben.
2/817/8520	205.000,00 246.136,01	41.136,01	Friedhöfe - Durch die Vergabe von neuen Grabrechten liegen die Einnahmen in Höhe von EUR 246.136,01 mit EUR 41.136,01 über dem Betrag im VA.
2/820/8170	2.618.000,00 2.641.703,08	23.703,08	Werkstätten - Die höheren Einnahmen entstehen durch die Umstellung der Umsatzsteuer-Verrechnung von den Posten 8100 und 8102 (Mindereinnahmen).
2/8202/8175	35.000,00 46.279,03	11.279,03	Zentralbetriebsgebäude - Die zu verrechnenden Garagierungskosten hängen von dem Betriebskosten der Garagierungen ab, da diese 2018 höher waren, kommt es zu einer höheren Einnahme.
2/833/8241	77.000,00 91.395,64	14.395,64	Hallenbad - Asia Spa - Die Einnahmen stammen aus der Vermietung der Infrastruktur und übersteigen den Budgetwert aufgrund von Nachverrechnungen aus 2017.
2/833/8290	25.200,00 42.336,83	17.136,83	Hallenbad - Asia Spa - Die Einnahmen betreffen im Wesentlichen Versicherungsleistungen des vorjährigen Brandschadens.
2/833/82913	4.000,00 26.920,85	22.920,85	Hallenbad - Asia Spa - Diese Post zeigt die Summe der Eintritte, die über den Kooperationspartner "Verein Interessengemeinschaft Steiermark Card" erzielt wurden.
2/852/8101	26.100,00 40.501,24	14.401,24	Betriebe der Müllbeseitigung - Es wurden höhere Einnahmen aus der Verrechnung aufgrund von Veranstaltungen und dem Verkauf von Abfallstoffen und Geräten erzielt.

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

2/852/8291	100.400,00 113.611,11	13.211,11	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Einnahmen betreffen die Containerbereitstellung und Erlöse aus der Glas- und Altpapiersammlung und liegen über dem geschätzten Budgetwert.
2/852/8292	4.000,00 63.974,72	59.974,72	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Einnahmen betreffen die Gutschriften des AWW für 2017, wie auch Zahlungen aus Schadensfällen.
2/852/8521	3.254.300,00 3.321.976,02	67.676,02	Betriebe der Müllbeseitigung - Der Budgetwert wurde durch eine höhere Anzahl von Verschreibungen für Müllgebühren überschritten.
2/894/82404	30.000,00 47.093,10	17.093,10	Stadthallen, Kongresshäuser - Es wurden durch Verlängerung der Nutzungsmöglichkeit im Congress Leoben höhere Einnahmen als budgetiert erreicht.
2/914/0800	0,00 43.683,68	43.683,68	Beteiligungen - Der Abgang der Beteiligung an der Amicus GmbH ist im Haushalt über Einnahmen und Ausgaben durchzubuchen und war so im NVA nicht vorgesehen.
2/914/8290	31.400,00 77.427,26	46.027,26	Beteiligungen - Die Abweichung betrifft die Übernahme der Anteile der AU Vision Entwicklungs GmbH durch die Infra KG, die Einnahmen werden über die Post 01/914/2989 der Sparkassenrücklage zugeführt.
2/914/8690	104.200,00 368.821,24	264.621,24	Beteiligungen - Aufgrund der Vorgaben des ESVG 95 zur Darstellung des Maastricht Ergebnisses wird für den Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude eine "Gewinnentnahme" verrechnet, die in dieser Höhe nicht veranschlagt war.
2/920/8310	2.535.900,00 2.550.692,45	14.792,45	Ausschließliche Gemeindeabgaben - Grundsteuer - Das Grundsteueraufkommen liegt mit EUR 14.448,40 über dem Wert des VA und resultiert aus Neubewertungen und Wegfall von Grundsteuerbefreiungen.

2/920/8331	13.150.000,00 13.799.122,55	649.122,55	Ausschließliche Gemeindeabgaben - Kommunalsteuer - Das stark gestiegene Kommunalsteueraufkommen basiert auf der Zunahme der Beschäftigung auf Grund des positiven konjunkturellen Umfelds und der daraus resultierenden erhöhten Steuerquoten der Leitbetriebe im Stadtgebiet.
2/920/8500	350.000,00 372.881,69	22.881,69	Ausschließliche Gemeindeabgaben - Bauabgabe - Es wurden eine größere Anzahl von Bauvorhaben bewilligt bzw. mehr Baufreistellungen erteilt als angenommen.
2/920/85651	110.000,00 121.813,96	11.813,96	Ausschließliche Gemeindeabgaben - Passamt - Es wurde eine größere Anzahl von Pässen (2017 endete die 10 Jahresfrist seit der Einführung des Sicherheitspasses mit Chip) ausgestellt und damit auch mehr Einnahmen erzielt.
2/920/8567	40.000,00 51.181,00	11.181,00	Ausschließliche Gemeindeabgaben - Gemeindestraßen - Aufgrund der neuen Parkgebührenordnung wurden mehr Parkberechtigungen in der Innenstadt ausgestellt als geplant.
2/924/8370	25.600,00 41.501,71	15.901,71	Zuschlagsabgaben zu Bundesabgaben - Die Einnahmen betreffen den Zuschlag zur Bundesautomaten- und Video-Lotterie-Abgabe des Bundes in Höhe von 150 %. Der Betrag wird vom Land jährlich vorgegeben (§ 26 FAG 2017). Die Einnahmen sind zusammen mit der Post 02/940/8616 zu sehen, wo eine von den Einnahmen abhängige Bedarfszuweisung gewährt wird.
2/925/8594	25.815.000,00 26.235.725,01	420.725,01	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben - Die Ertragsanteile werden nach Vorgabe des Landes eingestellt und wurden den Wirtschaftsprognosen entsprechend (Teilabschnitt 925) überschritten. Aufgrund des FAG 2017 werden die Ertragsanteile nicht mehr im Nachhinein, sondern im Monat des Anfalles ausbezahlt.
2/941/8600	0,00 230.014,11	230.014,11	Sonstige Finanzaufweisungen nach dem FAG - Nach § 23 FAG 2017 (Förderung öffentlicher Personenverkehrsunternehmen) erhält die Stadtgemeinde Leoben diese Finanzaufweisung zu 100 %. Der Anteil der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Leoben beträgt EUR 196.267,60 (siehe Post 1/941/7570), sodass für die Stadtgemeinde Einnahmen in Höhe von EUR 33.386,51 (Rufbus und Studentenkarten) verbleiben.

2.575.059,85 Mehreinnahmen

Ordentliche Ausgaben:

Ordentliche Ausgaben laut Voranschlag	76.718.800,00	beschlossen am 14.12.2017
Erhöhung laut Nachtragsvoranschlag	<u>3.298.900,00</u>	beschlossen am 20.09.2018
Ordentliche Ausgaben	80.017.700,00	

Dieser Veranschlagung steht ein Ausgabenanordnungssoll von	<u>80.699.165,61</u>	gegenüber, sodass sich ein
Mehraufwand von insgesamt	681.465,61	errechnet, d.s. 0,85%

Nach Ausgabenarten ergibt sich hinsichtlich der Abweichungen folgende Übersicht (in EUR):

Ausgabenarten	VA-Betrag	lfd. SOLL	+/-	%
Leistungen für Personal	19.183.700,00	18.678.268,93	-505.431,07	-2,63%
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	4.500,00	4.436,22	-63,78	-1,42%
Bezüge der gewählten Organe	596.900,00	593.802,94	-3.097,06	-0,52%
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	2.160.200,00	1.879.374,26	-280.825,74	-13,00%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	27.438.900,00	25.814.666,05	-1.624.233,95	-5,92%
Zinsen für Finanzschulden	307.800,00	299.326,46	-8.473,54	-2,75%
laufende Transferzahlungen	20.875.300,00	20.892.614,51	17.314,51	0,08%
Gewinnentnahmen	104.200,00	368.821,24	264.621,24	253,96%
Erwerb von Anlagevermögen, Wertpapieren	1.436.000,00	887.499,41	-548.500,59	-38,20%
Kapitaltransferzahlungen	1.038.000,00	942.191,40	-95.808,60	-9,23%
Zuführungen an Rücklagen	708.000,00	4.187.044,24	3.479.044,24	491,39%
Gewährung von Darlehen	20.000,00	16.000,00	-4.000,00	-20,00%
Tilgung von Darlehensschulden	6.018.100,00	6.019.460,53	1.360,53	0,02%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	6.100,00	3.849,88	105.709,54	1732,94%
Zwischensumme	79.897.700,00	80.587.356,07	689.656,07	0,86%
Zuführung an den ao.Haushalt	120.000,00	111.809,54	-8.190,46	100,00%
Gesamtausgaben	80.017.700,00	80.699.165,61	681.465,61	0,85%

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

Im Rahmen der Beschlussfassung des Voranschlages wurde unter Pkt. III zur Vermeidung von überplanmäßigen Ausgaben die Deckungsfähigkeit von Ausgaben innerhalb des Ansatzes und verschiedener Sammelnachweise beschlossen. Im Rechnungsjahr 2018 gab es bei den Sammelnachweisen geringe Überschreitungen, die nach dem Gesamtdeckungsprinzip abgedeckt werden.

Ausgabeposten innerhalb des Deckungskreises, die um mehr als EUR 10.000,00 überschritten werden, werden im Sinne des GRB vom 21.02.2002 erläutert. Der Sammelnachweis "Personal" wird im Vorbericht generell erläutert.

Alle geringeren Überschreitungen werden durch Ausgabeneinsparungen oder Mehreinnahmen im Sinne des Gesamtdeckungsprinzipes (gemäß § 22 GHÖ 1977) bedeckt, wofür zusätzlich Verstärkungsmittel im Betrag von EUR 25.000,00 veranschlagt wurden.

Minderausgaben im Vergleich zum Voranschlag:

HH-Stelle	Voranschlag Soll	Differenz	Erläuterung
1/0101/7280	55.000,00 36.863,50	18.136,50	Organisationsentwicklung -Die vorgesehenen Budgetposten für Workshops, Raummiete und Catering wurden nicht benötigt. Die Finalisierung des Leitbildprojektes wurde mit rd. EUR 10.000,00 auf das Frühjahr 2019 verschoben.
1/0111/7280	40.300,00 9.551,65	30.748,35	Personalamt -Die Einführung des neuen Lohnprogrammes wurde mit EUR 22.300,00 vom Stadtrat beschlossen, da noch keine Abnahme des Programmes erfolgte, wird der Betrag in das Jahr 2019 übernommen. Budgetposten für Ausschreibungen wurden nicht benötigt.
1/01202/6300	110.000,00 90.602,03	19.397,97	Ein-, Auslauf- und Kopierstelle -Aufgrund der Tarifierhöhung bei den Postgebühren ab Juni 2018 wurde das Budget um EUR 10.000,00 erhöht, diese Erhöhung wurde letztendlich nicht benötigt.
1/015/4030	25.000,00 13.280,65	11.719,35	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit - Das Budget für Werbeartikel wurde in dieser Höhe nicht benötigt.
1/015/4572	130.000,00 103.164,40	26.835,60	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit - Die Ausgaben für die Druckkosten des Stadtmagazin wurden in der budgetierten Höhe nicht benötigt.
1/015/7280	186.000,00 163.496,56	22.503,44	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit - Die Ausgaben für Werbeeinschaltungen in Printmedien und Fachzeitschriften, APA-Nutzung, grafische Gestaltungen für das Stadtmagazin und Brochüren wurden nicht benötigt.

1/016/0421	22.100,00 9.826,54	12.273,46	Elektronische Datenverarbeitung -Es wurden nicht alle Speichererweiterungen für die Storage angekauft und es musste auch keine ausserplanmäßige Hardware angekauft werden.
1/016/6185	246.200,00 229.650,25	16.549,75	Elektronische Datenverarbeitung -Für die Software-Unterstützung wurde ein geplanter Stundenblock nicht angekauft, weiters wurden außerplanmäßige Software-Unterstützungen und Hardware Reparaturen nicht benötigt.
1/019/7230	66.800,00 47.705,43	19.094,57	Repräsentation - Die vorgesehenen Budgets für Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben wurden nicht in dieser Höhe benötigt.
1/024/6300	15.000,00 0,00	15.000,00	Wahlamt - Es wurde ein Budget für die Durchführung einer Wahl vorgesehen.
1/031/7280	50.000,00 20.230,86	29.769,14	Amt für Raumordnung / Raumplanung -Die ursprünglich geplanten Großprojekte von externen Bauträgern wurden verschoben, wie zB die Beplanung der Preingründe oder die Ortsteilentwicklung Oberleitendorf.
1/0311/7280	306.400,00 266.671,55	39.728,45	Amt für Raumordnung / Projekte - Das Agenda 21 Projekt "Gebietsbetreuung Lerchenfeld" wurde nicht eingereicht, da kein Call vom Land Steiermark 2018 ausgeschrieben wurde, der nächste Call ist im Herbst 2019 geplant.
1/032/7280	20.000,00 519,20	19.480,80	Vermessungsamt - Die projektierten Kosten wurden von anderen Abteilungen übernommen (Vermessung Kerpelystraße) bzw. geplante Grundstücksbereinigungen wurden bei Wohngebäuden der Stadtgemeinde Leoben im heurigen Jahr nicht durchgeführt.
1/062/7280	26.000,00 14.455,29	11.544,71	Ehrungen und Auszeichnungen - Die Ausgaben für die Durchführung der Veranstaltungen wurden in der budgetierter Höhe nicht benötigt.
1/070/7290	10.000,00 0,00	10.000,00	Verfügungsmittel - Verfügungsmittel sind auf der Post 7295 nach Vorgabe des Landes zu erfassen.
1/091/7280	128.800,00 86.106,53	42.693,47	Personalaus- und -fortbildung -Das Budget für externe Schulungen und Verwaltungsschule wurde nicht zur Gänze ausgeschöpft, das Employer Branding (Erklärvideos homepage der Stadtgemeinde als Arbeitsgeber) wird auf 2019 verschoben.

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

1/0911/7280	48.000,00 25.066,16	22.933,84	Arbeitsmedizin und Arbeitnehmerschutz- Die Budgetposten für die jährlich arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung (Begehungen) wurden in der budgetierten Höhe nicht benötigt.
1/1631/0430	82.900,00 46.214,62	36.685,38	Feuerwehr Leoben - Stadt - Budgetierte Posten für das Katastrophenlager und für Arbeitsgeräte wurden nicht benötigt.
1/2116/0420	34.300,00 688,43	33.611,57	Volksschule Leoben - Göss - Die Einrichtung für die Ganztagschule wird erst 2019 geliefert werden, daher wird der Betrag auf 2019 übertragen.
1/2116/6030	60.000,00 35.126,70	24.873,30	Volksschule Leoben - Göss - Die Heizung der VS Göss wurde im Jänner 2018 von Gas auf Stadtwärme umgestellt. Die tatsächliche Abrechnung lag unter dem Vorschreibungsbetrag seitens der Stadtwerke (Abrechnung 30.11. eines Jahres).
1/2117/7285	33.000,00 21.999,37	11.000,63	Volksschule Leitendorf - Aufgrund geringerer Krankenstände beim Reinigungspersonal sind weniger Ausgaben angefallen.
1/2118/0420	46.300,00 26.135,79	20.164,21	Volksschule Pestalozzi - Es wurden für die Ganztagschule nur gem. Art. 15a B-VG förderungswürdige Einrichtungsgegenstände angeschafft.
1/2118/6140	32.000,00 9.118,19	22.881,81	Volksschule Pestalozzi - Die Anschaffung eines Sonnensegels für die SBH-Terrasse wurde auf 2019 verschoben. Die budgetierten Fliegengitter wurden eingespart.
1/2118/7285	163.400,00 150.552,63	12.847,37	Volksschule Pestalozzi - Aufgrund geringerer Krankenstände beim Reinigungspersonal sind weniger Ausgaben angefallen.
1/2119/0420	31.100,00 18.860,80	12.239,20	Volksschule Seegraben - Die Ausgaben betreffen die Anschaffung von Möbeln für die Nachmittagsbetreuung. Die hier budgetierte Demontage ist auf den Posten 6180 und 7280 abgerechnet worden.
1/2119/6140	154.800,00 130.595,51	24.204,49	Volksschule Seegraben - Die Abweichung betrifft die Malerarbeiten, die zu hoch budgetiert (EUR 146.900,00) wurden, tatsächlich wurden EUR 118.714,26 ausgegeben.

1/2125/7000	73.900,00 62.146,79	11.753,21	NMS Leoben Stadt -Für die NMS Stadt mussten zur Durchführung des Sportunterrichts weniger Hallenzeiten im Ausweichquartier in Donawitz angemietet werden als budgetiert.
1/2125/7110	36.200,00 13.919,17	22.280,83	NMS Leoben Stadt -Im Rahmen des NVA erfolgte eine Erfassung auch der Gebühren für das Ausweichquartier in der Fröbelgasse.
1/2402/7285	94.500,00 73.078,61	21.421,39	Kindergarten Donawitz III -Aufgrund geringerer Krankenstände beim Kindergarten- und Reinigungspersonal sind die Ausgaben geringer ausgefallen.
1/2403/7285	318.400,00 296.493,95	21.906,05	Kindergarten Donawitz II -Der Ersatz durch jüngere Mitarbeiterinnen aufgrund eines Personalabganges reduziert die Leasingausgaben für das Kindergartenpersonal.
1/2404/7285	90.600,00 70.471,38	20.128,62	Kindergarten Judendorf -Aufgrund geringerer Krankenstände beim Kindergarten- und Reinigungspersonal sind die Ausgaben geringer ausgefallen.
1/2405/6140	56.000,00 39.334,03	16.665,97	Kindergarten Göss -Im Rahmen einer Dachreparatur konnte die bestehende Dachdämmung zum Teil wiederverwendet werden.
1/264/6000	55.000,00 36.180,97	18.819,03	Eislaufplätze und -hallen -Der Stromverbrauch konnte im Jahr 2018 durch gezielte Eisauflbereitung oder auch Regulierung der Lichtstärke niedriger gehalten werden als budgetiert.
1/264/6010	35.000,00 19.224,67	15.775,33	Eislaufplätze und -hallen -Durch exakte Regulierung respektive laufende Kontrolle der Entfeuchtungsanlage in der Eishalle Leoben (durch die Eismeister vor Ort) war der Gasverbrauch im RJ 2018 nicht so hoch wie budgetiert.
1/269/7280	32.600,00 20.890,47	11.709,53	Sport / Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen -Einsparungen bei diversen Sportveranstaltungen wie z.B. "Tag des Sports 2018", Fitmarsch 2018 oder den Ferienaktionen "Sommer-/Wintersport & Spaß" (Layouterstellung des Programmheftes) konnten im RJ 2018 erzielt werden.
1/269/7770	20.000,00 10.000,00	10.000,00	Sport / Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen - Die vorgesehenen Budgets für Investitionen im Rahmen der Sportförderung wurden nicht benötigt.

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

1/2891/7680	213.000,00 133.400,00	79.600,00	Forschung und Wissenschaft - MUL- Die geringere Anzahl von Studienanfängern, Leobner auswärts Studierenden und Lehrlingen, wie auch die Nichtinanspruchnahme bei Verfall laut Richtlinien, führen zur Unterschreitung des Budgetansatzes.
1/322/7280	170.000,00 159.990,20	10.009,80	Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege - Es sind aufgrund der geringeren Anzahl von Veranstaltungen außer der Abonnements weniger Ausgaben für die zu erbringenden Leistungen angefallen.
1/340/0430	68.500,00 51.369,47	17.130,53	Stadtmuseum - Es wurden weniger Kunstobjekte als geplant angeschafft. Auch die vorgesehenen Anschaffungen von Betriebsausstattungen (Tische, Strahler, Videoanlage) sind kostengünstiger ausgefallen.
1/3401/6140	23.000,00 2.256,53	20.743,47	Museum Neu - Die vorgesehenen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten waren nur geringfügig notwendig.
1/362/6190	32.000,00 15.750,24	16.249,76	Denkmalpflege - Die Unterschreitung begründet sich damit, dass eine Kostenübernahme der Sanierung des Eggenwaldsche Friedensdenkmal in das Jahr 2019 übernommen wurde.
1/390/7770	20.000,00 10.000,00	10.000,00	Kirchliche Angelegenheiten - Der Budgetposten für Investitionen für den kirchlichen Bereich wurde 2018 nicht benötigt.
1/429/4030	38.000,00 25.659,93	12.340,07	Freie Wohlfahrt / Sonstige Einrichtungen - Maßnahmen - Bei allen Sozialaktionen (Muttertag, Weihnachtsfeier usw.) hängen die tatsächlichen Kosten von den teilnehmenden Personen ab, damit ist immer ein Reservebudget für Handelswaren eingeplant.
1/429/7280	32.500,00 17.431,19	15.068,81	Freie Wohlfahrt / Sonstige Einrichtungen - Maßnahmen - Die geplanten Fremdleistungen für die einzelnen Veranstaltungen waren nur im angefallenen Ausmaß notwendig.
1/429/7680	180.000,00 91.325,63	88.674,37	Freie Wohlfahrt / Sonstige Einrichtungen - Maßnahmen - Diese Post betrifft die Ausgaben im Rahmen der Sozialaktionen, es wurde weder das Budget für den Heizkostenzuschuss noch für die Eintrittspreise in das Asia Spa in vollem Umfang benötigt.
1/612/0500	87.500,00 0,00	87.500,00	Gemeindestraßen - Das Logo für den Kreisverkehr Leoben-West und die Sitzmöbel im Stadtgebiet werden erst 2019 angeschafft. Die Budgets werden übertragen.

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

1/612/6110	349.000,00 289.624,21	59.375,79	Gemeindestraßen - Im Hinblick auf eine zukünftige Generalsanierung der FUZO wurde weniger Steinmaterial angekauft. Fremdleistungen für das Straßenbegleitgrün, wie Baumkontrollen wurden nicht benötigt.
1/612/6180	19.000,00 2.559,99	16.440,01	Gemeindestraßen - Der für die Bäume in der Straußgasse vorgesehene Betrag wurde nicht benötigt, da die Arbeitsdurchführung erst 2019 erfolgen wird.
1/633/7280	10.000,00 0,00	10.000,00	Wildbachverbauung - Im NVA wurden für die Verklausung des Vordernbergerbaches EUR 10.000,00 vorgesehen, die Arbeitsdurchführung wurde jedoch auf 2019 verschoben.
1/782/7750	61.000,00 26.925,16	34.074,84	Wirtschaftspolitische Maßnahmen -Die Budgetposten für Investitionen nach den Wirtschaftsförderrichtlinien wurden nicht abgerufen.
1/782/77501	70.000,00 39.670,00	30.330,00	Wirtschaftspolitische Maßnahmen -Die Budgetposten für die Arbeitsplatzförderung nach den Wirtschaftsförderrichtlinien wurden nicht abgerufen.
1/814/6110	67.100,00 0,00	67.100,00	Instandhaltung von Strassenbauten - Aufgrund der Vorgabe der Landes erfolgt die Verrechnung der internen Leistungen auf 01/814/7204, wo im RA eine Überschreitung vorliegt.
1/815/6190	98.100,00 54.646,42	43.453,58	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - In der allgemeinen Erhaltung von öffentlichen Spielplätzen und Parkanlagen konnten durch deren derzeitigen Allgemeinzustand und durch eine permanent fachliche Betreuung desselben Reparaturkosten reduziert werden.
1/815/7280	100.000,00 75.624,45	24.375,55	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - Durch günstige Angebotspreise in den Bereichen Winterdienst und Baumpflege, bei der Führung des Baumkatasters und aufgrund des derzeitigen Pflegezustandes des öffentlichen Baumbestands waren geringere Ausgaben notwendig.
1/816/6000	210.000,00 183.671,90	26.328,10	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren - Die weitere Umrüstungen der Straßenbeleuchtungskörper auf LED führt zu niedrigeren Stromkosten.

1/816/6190	136.800,00 123.638,27	13.161,73	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren - Einsparungen beim Materialeinkauf wie auch geringere Störungsbehebungen führen zur Unterschreitung des Budgetansatzes.
1/817/6190	50.500,00 7.625,91	42.874,09	Friedhöfe - Die beabsichtigte Trockenlegung von Friedhofsmauern wurde aufgrund weiterführender technischer und ökonomischer Erkenntnisse nicht durchgeführt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
1/833/0500	58.000,00 24.054,80	33.945,20	Hallenbad - Asia Spa - Die im NVA vorgesehenen Investitionen wurden im Investitionsprojekt im außerordentlichen Haushalt abgerechnet bzw. werden verschoben.
1/833/4000	23.500,00 6.532,75	16.967,25	Hallenbad - Asia Spa - Der Budgetposten der geringwertigen Wirtschaftsgüter wurde 2018 in dieser Höhe nicht benötigt.
1/833/6030	259.000,00 187.466,28	71.533,72	Hallenbad - Asia Spa - Die Umstellung der Wärmeversorgung auf monatliche Abrechnung erfolgte während des Jahres, es wurde weniger Wärme gebraucht als budgetiert.
1/833/6100	72.000,00 18.747,52	53.252,48	Hallenbad - Asia Spa - Die vorgesehenen Instandhaltungen, wie Erneuerung des Holzdecks wie auch die Pflege der Außenanlage, sind geringer ausgefallen als angenommen.
1/833/7280	2.000.400,00 1.960.059,49	40.340,51	Hallenbad - Asia Spa - Das Budget wurde mit EUR 40.340,51 oder 2 % unterschritten. Die Abweichung ist durch die Variabilität einzelner Ausgaben (wie Unterhaltsreinigung oder Personalkosten) bedingt.
1/851/2982	265.500,00 223.175,67	42.324,33	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Im NVA war eine Zuführung zur Rücklage in Höhe von EUR 265.500,00 geplant, letztendlich konnten EUR 223.175,67 im RA zugeführt werden.
1/851/6120	102.900,00 78.539,64	24.360,36	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Es sind geringere Ausgaben für Reparaturen für Pumpwerke und Kanalanlagen wie auch für das Angleichen der Schachtdeckel angefallen.
1/851/7280	79.100,00 61.777,49	17.322,51	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Es wurde bei den Beratungskosten eingespart und ein besseres Angebot für die Rattenbekämpfung erreicht.

1/852/0100	95.000,00 0,00	95.000,00	Betriebe der Müllbeseitigung - Das Budget war für die Flugdacherweiterung im ASZ vorgesehen. Das Projekt wurde auf 2019 verschoben.
1/852/0400	240.000,00 213.518,47	26.481,53	Betriebe der Müllbeseitigung - Das Müllfahrzeug konnte billiger angeschafft werden.
1/852/0430	64.200,00 46.681,43	17.518,57	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Anschaffung der Abfallhaie ist billiger ausgefallen, die geplanten Gitterboxen wurden nicht angeschafft.
1/852/0500	18.000,00 6.751,80	11.248,20	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Verlegung der öffentlichen Sammelstelle in der Schillerstraße ist nicht erfolgt.
1/852/6140	25.600,00 10.417,36	15.182,64	Betriebe der Müllbeseitigung - Diverse Wartungen fielen unter Garantie, die geplanten Leistungen für die Kehrmachine wurden auf der Post 7204 abgerechnet.
1/852/6180	22.200,00 9.468,76	12.731,24	Betriebe der Müllbeseitigung - Durch den Ankauf von Abfallhaie (Müllkübel) im Stadtgebiet von Leoben waren weniger Reparaturen bei den alten Kübeln erforderlich.
1/852/7000	112.900,00 82.118,53	30.781,47	Betriebe der Müllbeseitigung - Auf dieser Post werden aufgrund der Vorgabe des Landes nur mehr Fremdleistungen erfasst. Die internen Leistungen des Wirtschaftshofes sind auf der Post 7204 erfasst.
1/852/7285	19.700,00 2.222,73	17.477,27	Betriebe der Müllbeseitigung - Für das Betreiben des Re-use-shops werden Leiharbeiter vorgesehen. Aufgrund der Beschäftigung eines Mitarbeiter über das Projekt "JOB 2000" wurde der Budgetposten nicht in dieser Höhe benötigt.
1/853/0100	60.000,00 0,00	60.000,00	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Kosten für den Ankauf (Vereinshaus) wurden aus vermögensrechtlichen Gründen auf einer anderen Kontierung 1/853/6140 verbucht.

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

1/853/3460	511.200,00 492.784,11	18.415,89	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden -Die Veranschlagung der Darlehen für die Errichtung der Carportanlagen Pebalstraße und Salzlände erfolgte irrtümlich auf dieser Post, im RA befinden sich die Mehrausgaben auf 01/853/3461.
1/853/6000	90.000,00 77.101,34	12.898,66	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden- Die Betriebskosten für Strom sind nicht berechenbar. Gutschriften werden im Rahmen der Jahresabrechnung an die Mieter weitergegeben.
1/853/6031	250.000,00 221.572,90	28.427,10	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden- Die Betriebskosten für Wärme sind verbrauchsabhängige Ausgaben und daher nicht exakt veranschlagbar.
1/853/6140	1.200.000,00 1.149.232,70	50.767,30	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden- Die veranschlagten gesetzlich vorgeschriebenenen Evaluierungsarbeiten von Lifтанlagen in gemeindeeigenen Objekten konnten aufgrund von Terminproblemen der ausführenden Liftfirma im Rechnungsjahr 2018 nicht mehr durchgeführt werden.
1/853/7112	260.000,00 219.190,19	40.809,81	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden- Die Wasserverbrauchsgebühren zählen zu den Betriebskosten. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, daher ist dieser im Vorfeld schwer einschätzbar.
1/853/7283	192.000,00 179.774,21	12.225,79	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden- Bei Erstellung des Voranschlag es wurde für die Entgeltleistung der Hausbesorger eine entsprechende Reserve für Ausfälle durch Krankheit oder Kuraufenthalte veranschlagt, welche nicht zum Tragen kam.
1/853/72831	600.000,00 564.058,90	35.941,10	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden -Bei den Kosten für die Hausbetreuung durch Fremdfirmen wurde eine entsprechende Reserve für neu hinzukommende Objekte bzw. Sonderreinigungen veranschlagt, welche nicht zum Tragen kam.
1/860/6180	25.000,00 14.857,00	10.143,00	Gärtnereien - Durch den derzeitigen Allgemeinzustand des vorhandenen Werkzeug- und Kleinmaschinenparks und durch eine permanent fachliche Betreuung desselben konnten Reparaturkosten reduziert werden.

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

1/875/6200	129.900,00 119.552,68	10.347,32	Straßenverkehrsbetriebe -Die Ausgaben decken die Zahlungen für den Rufbus ab, die Rechnungslegung erfolgt im Nachhinein. Die beschlossene Kostenbeteiligung aufgrund der Baustelle Müllerbrücke ist geringer als angenommen ausgefallen.
1/899/75504	120.000,00 0,00	120.000,00	Sonstige wirtschaftliche Unternehmungen - Die budgetierte Transferleistung wurde nicht abgerufen.
1/9001/6410	14.000,00 0,00	14.000,00	Steuerverwaltung -Es wurde der Gemeinbund Steiermark mit der Nachschau für die Kommunalsteuer beauftragt. Der Großteil der Nachschau wie auch die Abrechnungen werden 2019 erfolgen.
1/970/7299	25.000,00 0,00	25.000,00	Verstärkungsmittel - Gemäß § 2 Abs. 3 (1) VRV können Verstärkungsmittel zur Deckung von überplanmäßigen ordentlichen Ausgaben in der Höhe von maximal 0,5 % der veranschlagten Einnahmen angesetzt werden, wenn der Haushalt ausgeglichen ist. Da die damit bedeckten Mehrausgaben auf den einzelnen Voranschlagsstellen nachgewiesen werden, wird dieses Konto nicht haushaltswirksam bebucht.

2.427.651,07 Minderausgaben

Mehrausgaben im Vergleich zum Voranschlag:

1/2116/7285	139.000,00 177.261,32	-38.261,32	Volksschule Seegraben -Aufgrund des Langzeitkrankenstandes beim Reinigungspersonal kommt es zu einem erhöhten Vertretungsaufwand.
1/2126/7285	148.800,00 194.347,45	-45.547,45	Neue Mittelschule Pestalozzi - Der Ausfall von zwei Mitarbeiterinnen wurde durch Leasingkräfte ausgeglichen.
1/2405/7285	201.200,00 231.228,74	-30.028,74	Kindergarten Göss -Aufgrund langer Krankenstände beim Kindergartenpersonal sind zusätzliche Ausgaben für die Vertretungen angefallen.
1/3200/7220	0,00 20.493,00	-20.493,00	Musikschule -Die bereits vom Land ausbezahlte Förderung der Personalkosten musste in dieser Höhe aufgrund des Nichterreichens des Förderungsschlüssel im Schuljahr 2016/2017 zurückbezahlt werden.
1/362/7111	7.000,00 18.754,78	-11.754,78	Denkmalpflege - Der Engelsbrunnen ist schon relativ undicht und muss öfters repariert werden. Dabei muss das Wasser aus- und wieder eingelassen werden, weiters führte der heiße Sommer zu einem Mehrverbrauch von Wasser.
1/3804/6140	3.000,00 15.147,14	-12.147,14	Kreativwerkstatt Leoben -Aufgrund der eingetretenen Schäden am Dachstuhl mussten Sicherheits- und Sanierungsarbeiten im September vorgenommen werden.
1/612/7204	810.000,00 883.787,54	-73.787,54	Gemeindestraßen - Die Sanierung des Fußgängerstegs LCS wurde vom Wirtschaftshof durchgeführt, weiters waren Leistungen in der Straßenerhaltung notwendig, die nicht über die vorgesehenen Sanierungsprojekte abgerechnet werden konnten.
1/789/7540	0,00 124.755,00	-124.755,00	Förderung von Handel und Gewerbe -Der Vorwegabzug der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 ist nach Vorgabe des Landes als Einnahme (02/789/8610) und als Ausgabe durchzubuchen und wurde erst im Dezember vorgegeben.
1/814/4010	100.000,00 113.811,55	-13.811,55	Straßenreinigung - Aufgrund der Witterungsverhältnisse mussten größere Mengen Salz angeschafft werden.

1/814/6170	230.000,00 268.312,05	-38.312,05	Straßenreinigung - Der umfangreiche Fahrzeugpark bedarf auch einer entsprechenden Wartung. Nicht vorgesehene Fahrzeugreparaturen führten zur Überschreitung, der VJ Wert lag bei EUR 280.473,12.
1/814/7204	975.900,00 1.005.876,67	-29.976,67	Straßenreinigung - Die Unterschreitung auf der Post 01/814/7204 in Höhe von EUR 67.100,00 ist dieser Post entgegenzurechnen (Vorgabe des Landes für interne Verrechnungen).
1/816/7204	64.000,00 112.385,35	-48.385,35	Öffentliche Beleuchtung -Es waren Ausgaben für die Instandhaltung und -setzung notwendig, die nicht über das vorgesehene Projekt abgerechnet werden konnten.
1/820/6170	130.000,00 145.797,79	-15.797,79	Werkstätten - Nicht vorhersehbare Fahrzeugreparaturen im Fuhrpark Wirtschaftshof führten zur Überschreitung.
1/833/4030	192.100,00 204.817,98	-12.717,98	Hallenbad - Asia Spa - Es handelt sich um eine Erhöhung des Wareneinsatzes der Gastronomie, dem stehen auch höhere Einnahmen gegenüber.
1/833/6180	88.500,00 125.595,56	-37.095,56	Hallenbad - Asia Spa - Es handelt sich um notwendige Instandhaltungsmaßnahmen, die so nicht budgetiert waren, die Überschreitung wird aber im Deckungskreis abgedeckt.
1/833/7111	55.000,00 73.642,14	-18.642,14	Hallenbad - Asia Spa - Die sehr lang andauernden heißen Perioden im Sommer führten zu einem verstärkten Wasserbedarf.
1/852/2985	62.000,00 333.478,29	-271.478,29	Betriebe der Müllbeseitigung - Im NVA war noch eine Zuführung zur gebundenen Rücklage in Höhe von EUR 62.000,00 vorgesehen, im RA wurden EUR 333.478,29 zugeführt.
1/852/4520	49.500,00 62.431,44	-12.931,44	Betriebe der Müllbeseitigung - Mehrverbrauch und die Schwankungen beim den Treibstoffpreisen führen zu der Überschreitung.
1/852/6200	144.000,00 163.902,07	-19.902,07	Betriebe der Müllbeseitigung -Es sind höhere Ausgaben für die Sperrmüllsammelungen und Kommissionierungen im Altstoffsammelzentrum angefallen.
1/852/7200	365.000,00 376.331,42	-11.331,42	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Verrechnung der Verwaltungsumlage auf dem Ansatz ist höher ausgefallen als budgetiert.

1/852/7204	323.600,00 370.429,27	-46.829,27	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Überschreitung ist mit der Post 01/852/7000 mit einer Unterschreitung in Höhe von EUR 30.781,47 aufgrund der Vorgabe des Landes über den Wechsel des Ausweises zu sehen, dennoch wurden mehr Leistungen des Wirtschaftshofes benötigt.
1/852/7220	8.200,00 19.312,81	-11.112,81	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Aufrollung der REGE Gemeinden führten zu Rückzahlungen an Niklasdorf und Proleb für Restmüll-, Biomüll- und Altpapierentsorgung.
1/853/3461	2.541.700,00 2.563.064,65	-21.364,65	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Veranschlagung der Darlehen für die Errichtung der Carportanlagen Pebalstraße und Salzlände erfolgte irrtümlich auf dieser Post 01/853/3460 (Unterschreitung in Höhe von EUR 18.415,89).
1/853/7290	655.500,00 671.025,25	-15.525,25	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden -Die sonstigen Ausgaben (Delogierung, Leerstandskosten, Schadensbehebungen etc.) sind nicht vorhersehbar. Die nicht unerheblichen Leerstandskosten für die Rathauspassage belasten diese Position.
1/853/7690	104.200,00 368.821,24	-264.621,24	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden -Im NVA war noch eine Gewinnentnahme in Höhe von EUR 104.200,00 vorgesehen, letztendlich konnte ein Betrag in Höhe von EUR 368.821,24 dargestellt werden.
1/860/4010	61.500,00 73.816,00	-12.316,00	Gärtnerei - In der Aufrechterhaltung qualitativ hochwertiger öffentlicher Park- und Grünanlagen wurden zusätzlich Düngemittel, Substrate und Verbrauchsmittel eingesetzt.
1/9101/2989	5.600,00 2.008.192,66	-2.002.592,66	Geldverkehr - Sparkassenerlöse - Aus dem Sollüberschuss in Höhe von EUR 3.622.224,65 des ordentlichen Haushaltes werden EUR 2.000.000,00 der Sparkassenrücklage zugeführt.

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

1/912/2980	0,00 1.200.000,00	-1.200.000,00	Rücklagen - Der Soll-Überschuss des ordentlichen Haushaltes 2018 beträgt EUR 3.622.224,65 so können der Sonderrücklage nach § 29 (3) GHO EUR1.200.000,00 für zukünftige Projekte im außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.
1/914/6901	0,00 43.683,68	-43.683,68	Beteiligungen - Der Abgang der Beteiligung an der Amicus GmbH ist im Haushalt über Einnahmen und Ausgaben durchzubuchen und war so im NVA nicht vorgesehen.
1/914/2989	0,00 47.250,00	-47.250,00	Beteiligungen - Die Anteile an der AU Vision Entwicklungs GmbH wurden von der Infra KG übernommen, so kann der reservierte Betrag der Sparkassenrücklage zurückgeführt werden.
1/930/7510	3.074.000,00 3.124.523,56	-50.523,56	lfd. Transferleistungen an Länder - Landesumlage - Aufgrund der höheren Ertragsanteile ist der Abzug der Landesumlage um EUR 50.523,56 höher als budgetiert.
1/941/7590	0,00 196.627,60	-196.627,60	Sonstige Finanzausweisungen nach dem FAG -Es handelt sich dabei um den Anteil der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke nach § 23 FAG 2017, dem Betrag steht auf 2/941/8600 der Betrag in gleicher Höhe gegenüber.

-4.799.604,00 Mehrausgaben

**Erläuterungen des Unterschiedes
zwischen den veranschlagten und vorgeschriebenen Beträgen**

Im Vergleich zu dem im Nachtragsvoranschlag 2018				
endgültig festgesetzten Einnahmenvoranschlag in der Höhe von		19.341.900,00		
ergeben sich in der Gegenüberstellung des Anordnungssolls mit		15.222.702,65		
Abweichungen in der Höhe von		<u>-4.119.197,35</u>	das sind:	-21,30%
wovon auf Mehreinnahmen		194.727,68		
und auf Mindereinnahmen		4.313.925,03	entfallen.	

Die Einnahmen der Finanzierungsmittel beziehen sich in erster Linie auf den durch den Zahlungsfortschritt bedingten Deckungsbedarf. Es kann jedoch bei den Zuzählungen von Förderungsbeträgen bzw. bei deren Genehmigung zu nicht beeinflussbaren, das Rechnungsjahr betreffenden Abweichungen kommen. Der Baufortschritt ist daher nicht mit dem in der Buchhaltung nachgewiesenen Zahlungsfortschritt zu vergleichen.

Ansatz	Ausgabendarstellung je Vorhaben	Voranschlags- betrag	Mehr- ausgaben	Minder- ausgaben	+/-	%
	016 Elektronische Datenverarbeitung	119.700,00		107.355,33	-107.355,33	-89,69%
	1631 Freiwillige Feuerwehr Leoben - Stadt	193.000,00		91.864,80	-91.864,80	-47,60%
	2116 Volksschule Göss	191.000,00		191.000,00	-191.000,00	-100,00%
	2125 Bildungszentrum Innenstadt	1.000.000,00		0,00	0,00	0,00%
	2126 Bildungszentrum Pestalozzi	484.000,00		0,00	0,00	0,00%
	2401 Kindergarten Leoben	75.100,00		6.329,04	-6.329,04	-8,43%
	2405 Kindergarten Göss	434.500,00		27.491,08	-27.491,08	-6,33%
	263 Turn- und Sporthallen	24.200,00		73,40	-73,40	-0,30%
	2631 Sporthalle Innenstadt	2.180.000,00		1.015.419,14	-1.015.419,14	-46,58%
	6120 Gemeindestraßen	1.490.000,00		150.343,97	-150.343,97	-10,09%
	61202 Gemeindestraßen/Brücke Proleb	360.000,00		7.021,40	-7.021,40	-1,95%
	61203 Gemeindestraßen/Radwege	874.000,00		304.420,84	-304.420,84	-34,83%

Ansatz	Ausgabendarstellung je Vorhaben	Voranschlags- betrag	Mehr- ausgaben	Minder- ausgaben	+/-	%
61204	Gemeindestraßen/Müllerbrücke	300.000,00		72.000,00	-72.000,00	-24,00%
61205	Projekt EFRE	230.000,00		172.013,58	-172.013,58	-74,79%
640	Einrichtungen und Maßnahmen STVO	75.000,00		30.141,30	-30.141,30	-40,19%
814	Straßenreinigung - Fahrzeug	67.500,00		11.814,22	-11.814,22	-17,50%
816	Öffentliche Beleuchtung	190.000,00		45.955,63	-45.955,63	-24,19%
817	Friedhöfe	70.000,00		7.960,79	-7.960,79	-11,37%
820	Wirtschaftshof	33.000,00		906,36	-906,36	-2,75%
833	Asia Spa	300.000,00		13.232,58	-13.232,58	-4,41%
840	Grundbesitz	380.700,00	194.689,00		194.689,00	51,14%
85102 ff	Abwasserbeseitigung BA 21 bis BA 102	501.200,00		169.187,38	-169.187,38	-33,76%
853	Wohn- und Geschäftsgebäude	3.734.700,00		1.396.218,46	-1.396.218,46	-37,39%
8592	Tiefgarage Hauptplatz	2.193.500,00		31,41	-31,41	0,00%
894	Congress neu	500.000,00		493.144,32	-493.144,32	-98,63%
899	Beteiligung - Ausschüttung	294.000,00		0,00	0,00	0,00%
914	Beteiligung (LCS)	3.046.800,00	38,68		38,68	0,00%
Gesamtausgaben		19.341.900,00	194.727,68	4.313.925,03	-4.119.197,35	-21,30%

016 Elektronische Datenverarbeitung

Die Vorarbeiten für die Einführung der neuen Software für die VRV 2015 wurden 2018 geleistet, Zahlungen erfolgen erst nach vollständiger Leistungserfüllung 2019.

1631 Freiwillige Feuerwehr Leoben - Stadt

Von den zwei 2017 budgetierten Fahrzeugen konnte der KLFA abgenommen und bezahlt werden. Das zweite Fahrzeug wurde erst 2019 abgenommen und bezahlt.

2116 Volksschule Göss

Der Beginn der Generalsanierung der Volksschule Göss wurde aufgrund einer vorgelagerten Baustelle auf 2019 verschoben.

2125 Bildungszentrum Innenstadt

2126 Bildungszentrum Pestalozzi

Es gibt eine Zusage für Bedarfszuweisungen für das Bildungszentrum Innenstadt von jährlich EUR 500.000,00 und für das Bildungszentrum in Donawitz über EUR 484.000,00. Aufgrund des Baufortschritts wurden für das BZI die Bedarfszuweisungen für 2017 und 2018 abgerufen.

2401 Kindergarten Leoben	Im Kindergarten Leoben wurde 2017 eine Dachsanierung in Höhe von EUR 282.271,74 durchgeführt, aufgrund der Komplexität des Daches mussten 2018 weitere EUR 68.770,96 für Ausbesserungen ausgegeben werden.
2405 Kindergarten Göss	Im Gebäude des Kindergartens erfolgte der Einbau einer Kinderkrippe mit einer Summe in Höhe von EUR 407.008,92, dafür konnten Förderungen und Bedarfszuweisungen in der Höhe von EUR 202.250,00 vereinnahmt werden.
263 Turn- und Sporthallen	Der unter diesem Ansatz ausgewiesene Betrag betrifft eine Bedarfszuweisung im Nachlauf aus 2017 (Erneuerung der Heizungsverteilung).
2631 Sporthalle Innenstadt	Für die Sporthalle Innenstadt mit einem genehmigten Investitionsvolumen in Höhe von EUR 4.519.200,00 wurden aufgrund des Baufortschrittes und der abnehmbaren Leistungen EUR 649.162,86 bezahlt, die restliche Abrechnung erfolgt 2019 bis 2020. Der Infrastrukturförderungsbetrag der Stadt Leoben wurde in der Höhe von EUR 515.418,00 dem Projekt zugeordnet.
6120 Gemeindestraßen	Für Gemeindestraßen (Zeltenschlagstraße, BZI, Verkehrskonzept, Stadtteilsanierungen, Gehsteige und Pflasterungen) sind EUR 1.339.656,03 angefallen, aufgrund von Bedarfszuweisungen (EUR 340.000,00) wurde die Sonderrücklage mit EUR 188.715,44 und die Sparkassenrücklage mit EUR 810.940,59 in Anspruch genommen.
61202 Gemeindestraßen/Brücke Proleb	Für die Planung und Projektierung der Brücke sowie für Baumeisterarbeiten sind 2018 EUR 352.978,60 (VA: EUR 360.000,00) angefallen.
61203 Gemeindestraßen/Radwege	Für die Anbindung der Proleberbrücke, der Strecke Hinterberg, der Ampelanlage Bahnhof und Rechnungen aus 2017 für die B 116 wurden EUR 569.579,16 bezahlt. Durch den Verkaufserlös aus den Schienen und einer nachlaufende Bedarfszuweisung aus 2017, musste die Sparkassenrücklage nur in der Höhe von EUR 309.079,16 in Anspruch genommen werden.
61204 Gemeindestraßen/Müllerbrücke	Die Kostenbeteiligung bzw. die Adaptierungen bei der Müllerbrücke betragen für die Jahre 2018 und 2019 EUR 400.000,00. Im laufenden Jahr kommen EUR 228.000,00 zur Abrechnung.

61205 Projekt EFRE	Das Projekt startete 2018 mit der Beauftragung von Maßnahmenstudien zur Gestaltung des Murufers, wie auch der Gestaltung des Spielplatzes Probleber Siedlung mit Gesamtausgaben in der Höhe von EUR 57.986,42.
640 Einrichtungen und Maßnahmen STVO	Im Rahmen der Stadtteilsanierungen sind Markierung auf Straßen notwendig, dafür war ein Budgetposten in der Höhe von EUR 75.000,00 vorgesehen, tatsächlich waren Ausgaben in der Höhe von EUR 44.858,70 für Arbeitsstunden und Material notwendig.
814 Straßenreinigung - Fahrzeug	Für die Straßenreinigung wurden ein Winterdiensttraktor und ein Schneepflug in der Höhe von insgesamt EUR 55.685,78 (VA: EUR 67.500,00) angeschafft.
816 Öffentliche Beleuchtung	Die jährlich Umsetzung der Umstellung auf LED - Beleuchtungskörper und die Maßnahmen im Rahmen der Stadtteilsanierungen verursachten Ausgaben in der Höhe von EUR 144.044,37, es wurden Bedarfszuweisungen in der Höhe von EUR 27.400,37 abgerufen.
817 Friedhöfe	Es wurden Urnenwände in der Höhe von EUR 62.039,21 (VA: EUR 70.000,00) aufgestellt.
820 Wirtschaftshof	Es wurde ein Pritschenwagen um EUR 32.093,64 (VA: EUR 33.000,00) angeschafft.
833 Asia Spa	Der Bau einer Kletterwand und die Attraktivierung des Saunabereichs (Stollen- und Textilsauna) wie auch der Ruheräume führten zu Ausgaben in der Höhe von EUR 286.767,42 (VA: EUR 300.000,00).
840 Grundbesitz	Es wurden Grundstücke in der Höhe von EUR 575.389,00 verkauft, dagegen zu rechnen sind die Immobiliensteuer und die Übernahme des Kellers in der Peter Tunner Straße, sodass EUR 435.500,14 der Sonderrücklage zugeführt werden konnten.
851 Betriebe der Abwasserbeseitigung 85101 bis 85107 Kanalkataster	Es wurden die jährlichen Kanalisationsbeiträge aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von EUR 111.809,54 übergeleitet und die Ausgaben für Zustandserhebung (Kamerabefahrung) und Kanalinspektion in der Höhe von EUR 220.203,08 erfasst.

853 Wohn- und Geschäftsgebäude

Der Baubeginn des Sanierungsprojektes Pebalstraße 31 hat sich aufgrund der EU-weiten Ausschreibung verzögert und wird 2019 fertiggestellt. Die Endabrechnungen der Sanierung der Lifts in den Seniorenwohnhäusern erfolgen erst 2019.

8592 Tiefgarage Hauptplatz

Aufgrund der Übernahme der Parkraumbewirtschaftung durch die Stadtwerke erfolgt die Rückzahlung des Darlehens für die Tiefgarage am Hauptplatz auch von den Stadtwerken. Daher geht das Darlehen von dem Status "unbedeckt" in den Status "bedeckt durch Einnahmen" über und wird als Abgang und Zugang durchgebucht.

894 Congress neu

Es sind 2018 lediglich EUR 6.855,68 für den Planer angefallen.

899 Beteiligung - Ausschüttung

Die Einnahmen betreffen, wie geplant, die Ausschüttung des Dienstleistungszentrums in der Höhe von 294.000,00 und wurden in die Sonderrücklage eingestellt.

914 Beteiligung (LCS)

Mit Jänner 2018 erfolgte die endgültige Zurückführung der Beteiligung an der Leoben City Shopping Errichtungs- und Betriebs GmbH in Höhe von insgesamt EUR 3.046.838,68, dieser Betrag wurde der Sparkassenrücklage zugeführt.